

Gemeinde Ahlerstedt

Protokoll (öffentlicher Teil)

Sitzung des Ausschusses für Klima, Bau, Wege und Ortsentwicklung Gemeinde Ahlerstedt

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.04.2026
Sitzungsbeginn:	19:02 Uhr
Sitzungsende:	20:13 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Ottendorf, Hauptstraße 3, 21702 Ahlerstedt-Ottendorf

Anwesende

Vorsitz

Herr Jan Löhden - FWG Ausschussvorsitzender

ordentliche Mitglieder

Herr Jens Albers - FWG Vertretung für: Hrn. Dr. Jan Boris Ingerowski

Herr Thomas Bösch - FWG

Herr Hartmut Meyer - CDU

Herr Matthias Mittlmejer - SPD

Herr Florian Pott - FWG

Frau Esther Tomfohrde - FWG

Gäste

Frau Bentje Büttner - E&P Evers Stadtplanungsgesellschaft mbH, Hamburg
- zu TOP 6

Verwaltung

Herr Uwe Arndt - FWG Bürgermeister

Frau Beke Meyn - Verwaltung Sachgebietsleiterin FB III
- zugleich als Protokollführerin

Entschuldigte Mitglieder

ordentliche Mitglieder

Herr Dr. Jan Boris Ingerowski - FWG .

weitere Mitglieder

Herr Matthias Alpers - AfD .

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
3. Genehmigung des Protokolls vom 17.02.2026
4. Bericht des Bürgermeisters
- Dorfgemeinschaftshäuser
- 4.1. Bericht des Bürgermeisters
- Spielplatz GS Ahlerstedt
5. Einwohner:innenfragestunde
6. Bebauungsplan Nr. 51 "Kronskamp" Ottendorf **2026/AHL-0278**
- Vorstellung des Projektstandes und des weiteren Vorgehens
- Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Formelle Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
7. Verkehrssicherheit Kleiner Damm / Großer Damm **2026/AHL-0279**
- Installation einer Ampelanlage
8. Vandalismus **2026/AHL-0280**
9. Behandlung von Anfragen und Anregungen
10. Weitere Einwohner:innenfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit	
------	---	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Jan Löhden, eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, den Bürgermeister Herrn Uwe Arndt, die Vertreterin der Verwaltung, Frau Beke Meyn, sowie die Vertreterin des Planungsbüros Evers und Partner Stadtplanungsgesellschaft mbH, Frau Bentje Büttner, Hamburg.

Herr Jan Löhden stellt die ordnungsgemäße Ladung der Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	
------	--	--

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

zu 3	Genehmigung des Protokolls vom 17.02.2026	
------	--	--

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Klima, Bau, Wege und Ortsentwicklung Gemeinde Ahlerstedt vom 17.02.2026 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 05
Enthaltungen: 02

zu 4	Bericht des Bürgermeisters - Dorfgemeinschaftshäuser	
------	---	--

Das Dorfgemeinschaftshaus in Ottendorf ist sanierungsbedürftig. Hierzu fanden bereits erste Abstimmungsgespräche statt. Ob das bestehende Gebäude umfassend saniert oder durch einen Teilabriss mit anschließendem Neubau ersetzt wird, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt. Die Einreichung eines Förderantrages ist bis September dieses Jahres vorgesehen. Mit der Planung befasst sich das Architektenbüro Klindworth.

Darüber hinaus ist vorgesehen, das Feuerwehrgerätehaus neu zu errichten. In diesem Zusammenhang stehen auch die zukünftige Nutzung und Einbindung des Dorfgemeinschaftshauses. Es ist zu prüfen, welche Möglichkeiten sich durch einen Neubau ergeben und in welchem Umfang eine Sanierung erforderlich bzw. sinnvoll ist.

Das Dorfgemeinschaftshaus in Kakerbeck befindet sich ebenfalls in Überarbeitung. Künftig soll der Schwerpunkt der Nutzung verstärkt auf die Bedürfnisse der Dorfgemeinschaft gelegt werden, beispielsweise durch die Errichtung von Sozialräumen. Ergänzend nutzt der Schützenverein weiterhin seinen dort befindlichen Schießraum sowie die entstehenden Sozialräume.

zu 4.1	Bericht des Bürgermeisters - Spielplatz GS Ahlerstedt	
--------	--	--

Die Grundschule Ahlerstedt beabsichtigt, ihren Außenbereich neu zu gestalten. Hierfür bestehen ebenfalls Fördermöglichkeiten. Voraussetzung für eine Förderung ist jedoch, dass der Spielplatz auch der Öffentlichkeit zur Mitnutzung zur Verfügung steht.

zu 5	Einwohner:innenfragestunde	
------	-----------------------------------	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Jan Löhden, unterbricht die Sitzung um 19:07 Uhr für die Einwohner:innenfragestunde und gibt den anwesenden Bürger:innen die Gelegenheit, Fragen an Rat und Verwaltung zu stellen. Hiervon wird kein Gebrauch gemacht. Daraufhin beendet der Ausschussvorsitzende die Einwohner:innenfragestunde und setzt die Sitzung mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fort.

zu 6	Bebauungsplan Nr. 51 "Kronskamp" Ottendorf - Vorstellung des Projektstandes und des weiteren Vorgehens - Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB - Formelle Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB	2026/AHL-0278
------	---	----------------------

Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Sitzungsvorlage 2026/AHL-0278 und wird eingangs von Herrn Bürgermeister Uwe Arndt erläutert.

Im Anschluss daran stellt Frau Büttner vom Planungsbüro Evers & Partner, Hamburg die Planunterlagen anhand einer **Präsentation (Anlage)** vor. Zuerst stellt Sie den Verfahrensablauf vor und erläutert die weiteren Verfahrensschritte. Im weiteren Verlauf präsentiert sie den Geltungsbereich sowie einen Entwurf zur möglichen Gliederung des Gebiets. Es werden zudem einzelne textliche Festsetzungen vorgestellt, die anschließend im Ausschuss eingehend beraten werden.

Zum einen sieht das Planungsbüro vor, Flach- bzw. flachgeneigte Dächer - beispielsweise von Carports und Garagen - zu begrünen.

Zum anderen wird vorgeschlagen, Stellplätze und Zufahrten mit wasser- und luftdurchlässigen Materialien herzustellen.

Auf Grundlage der geführten Diskussion wird beschlossen, über beide vorgenannten Festsetzungen gesondert, wie folgt, abzustimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt,

- a) die textliche Festsetzung zur Verpflichtung von Grünbedachung bei Flach- bzw. flachgeneigten Dächern nicht im Bebauungsplan mit aufzunehmen.
- b) die textliche Festsetzung zur Verpflichtung der Verwendung von Wasser- und Luftdurchlässigen Versiegelungen von Stellplätzen, Zufahrten, Fuß- und Radwegen nicht im Bebauungsplan mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

zu a) Ja- Stimmen: 06
Enthaltungen: 01

zu b) Ja- Stimmen: 06
Enthaltungen: 01

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

zu 7	Verkehrssicherheit Kleiner Damm / Großer Damm - Installation einer Ampelanlage	2026/AHL-0279
------	---	----------------------

Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Sitzungsvorlage 2026/AHL-0279 und wird eingangs von Herrn Bürgermeister Uwe Arndt erläutert.

In diesem Zusammenhang korrigiert er die Angaben aus der Sitzungsvorlage dahingehend, dass die Verkehrsbelastung im Bereich „Kleiner Damm“/„Großer Damm“ nicht bei rund 8.000 Fahrzeugen, sondern bei etwa 5.500 Fahrzeugen täglich liegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass es in diesem Bereich bereits zu mehreren Unfällen gekommen ist und darüber hinaus zahlreiche Beinahe-Unfälle beobachtet wurden. Bereits im Jahr 2015 wurde eine Verkehrsbesichtigung durchgeführt. In deren Folge wurden ein Fußgängerüberweg mit entsprechender Beschilderung sowie ein Verkehrsspiegel eingerichtet.

Für das Jahr 2027 plant der Landkreis Stade als zuständiger Straßenbaulastträger eine teilweise Sanierung der Fahrbahn. Vor diesem Hintergrund wird der Zeitpunkt als günstig erachtet, ergänzende Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beim Landkreis Stade zu beantragen.

Die Errichtung eines Kreisverkehrs, die seitens einiger Beteiligter gewünscht wird, wird als eher unrealistisch eingeschätzt. Die hierfür erforderlichen Flächen stehen an der betreffenden Stelle nicht zur Verfügung; ein Ankauf angrenzender Grundstücke wäre notwendig. Zudem wären die Baukosten mit voraussichtlich etwa einer Million Euro sehr hoch.

Als alternative Maßnahme wird die Einrichtung einer Lichtzeichenanlage in Betracht gezogen. Diese erfordert einen deutlich geringeren Flächenbedarf und wäre mit geschätzten Kosten in Höhe von etwa 60.000 bis 80.000 Euro wesentlich günstiger umzusetzen.

Um 19:43 Uhr wird die Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden Jan Löhden unterbrochen. Anwesende Anwohnerinnen und Anwohner sowie Eltern berichten, dass bereits über 300 Unterschriften gesammelt und zusätzlich eine Online-Petition initiiert wurden. Sie schildern eigene Beobachtungen zu Unfällen und kritisieren insbesondere die Missachtung von Verkehrszeichen sowie überhöhte Geschwindigkeiten durch Verkehrsteilnehmende.

Um 19:48 Uhr wird die Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden Jan Löhden wieder aufgenommen.

Im weiteren Verlauf diskutiert der Ausschuss ausführlich auch kurzfristig umsetzbare Maßnahmen. Hierbei werden unter anderem die Aufstellung zusätzlicher Verkehrszeichen, eine mögliche Versetzung des Ortsschildes sowie eine Anpassung der Verkehrsinsel erörtert. Letztere könnte im Zuge der geplanten Sanierung verbreitert werden, um eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit zu bewirken.

Der Ausschuss stellt Einvernehmen darüber fest, dass an der betreffenden Stelle Handlungsbedarf besteht und präventive Maßnahmen ergriffen werden sollten.

Der Bürgermeister teilt mit, dass durch den Landkreis Stade kurzfristig eine zusätzliche Straßenmarkierung sowie ein Hinweisschild angebracht werden sollen. Darüber hinaus ist die Installation einer Geschwindigkeitsmessanzeige vorgesehen.

Es ist beabsichtigt, zu einem späteren Zeitpunkt, einen weiteren Ortstermin durchzuführen.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass sich die Verkehrssituation seit 2015 verändert hat. Insbesondere ist ein neues Wohnbaugebiet entstanden, in dem vermehrt Familien mit Kindern wohnen, die auf ihrem Schulweg den "Kleinen Damm" queren müssen. Zudem wurde festgestellt, dass auch Kinder aus Ahrenswohld diesen Bereich auf dem Weg zur Schule nutzen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Landkreis Stade einen Antrag auf Errichtung eines Kreisels oder einer Lichtzeichenanlage zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

zu 8	Vandalismus	2026/AHL-0280
------	-------------	---------------

Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Sitzungsvorlage 2026/AHL-0280 und wird eingangs von Herrn Bürgermeister Uwe Arndt erläutert.

Er bringt seinen Unmut über wiederholte Beschmierungen von Stromkästen zum Ausdruck und regt an, nach geeigneten Gegenmaßnahmen zu suchen.

Im Rahmen der Diskussion wird die Idee entwickelt, die Schule in die Diskussion einzubeziehen. Denkbar wäre ein Schülerprojekt, in dessen Rahmen Schülerinnen und Schüler die Stromkästen gestalterisch aufwerten. Hierdurch wird erwartet, die Hemmschwelle für erneute Beschädigungen zu erhöhen und das Erscheinungsbild nachhaltig zu verbessern.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Schule Kontakt aufzunehmen und ein entsprechendes Projekt vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

zu 9	Behandlung von Anfragen und Anregungen	
------	--	--

Anfragen und Anregungen im Sinne der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

zu 10	Weitere Einwohner:innenfragestunde	
--------------	---	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Jan Löhden, unterbricht um 20:13 Uhr die Sitzung für eine weitere Einwohner:innenfragestunde und gibt den anwesenden Bürger:innen nochmals die Gelegenheit, Fragen an Rat und Verwaltung zu stellen. Hiervon wird abermals kein Gebrauch gemacht. Daraufhin beendet der Ausschussvorsitzende, Herr Jan Löhden, die weitere Einwohner:innenfragestunde und sodann die Ausschusssitzung.

Jan Löhden
Ausschussvorsitzender

Uwe Arndt
Bürgermeister

Beke Meyn
Sachgebietsleiterin FB III
zugleich als Protokollführerin